

Asus R540L OSX installieren

Beitrag von „Lord Vader“ vom 1. April 2021, 12:46

Hallo,

ich habe ein etwas angestaubtes Asus R540L herum liegen.

Und wollte mal fragen ob sich darauf problemlos OSX installieren lässt?

Das Teil hat folgende Hardware:

Intel Core i3 5005U

Intel HD Grafik 5500

8GB Ram

Qualcomm Atheros AR956x Wireless Network

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 1. April 2021, 13:18

Ja, Big Sur sollte gehen, die WLAN Karte geht aber eher nicht. Arbeite am besten mal den [Beginner Guide](#) durch 😊.

Beitrag von „Lord Vader“ vom 1. April 2021, 14:10

Ah, interessant. Habe jetzt etwas im Wiki herum gelesen.

Kann man da nichts machen im Bezug auf die WLAN Karte?

Im Zweifel müsste ich halt einen Stick benutzen.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 1. April 2021, 14:38

Hab grad was bei insanelymac gefunden ([hier](#)) (hoffe das verstößt nicht gegen die Forenregeln), vielleicht läuft dein WLAN damit.

Beitrag von „Lord Vader“ vom 1. April 2021, 16:28

Dank dir, werde es ausprobieren wenn ich alles fertig hab.

Beitrag von „nikjonah“ vom 2. April 2021, 00:39

Wenn du dir deinen Install-Stick erstellst, empfehle ich dir als Anfänger OpenCore. Ich bin selber noch Anfänger, und wenn man sich die Mühe macht, eine OpenCore-EFI zu erstellen, lohnt es sich am Ende auch. Gerade Big Sur und Clover ist recht schwierig, da dabei viele Leute Probleme mit den neuen Clover-Versionen haben. In Clover hatte auch ich insgesamt deutlich mehr Probleme als mit OpenCore.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 2. April 2021, 07:26

Ich bin was OpenCore betrifft, der gleichen Meinung wie [nikjonah](#). OpenCore macht erstmal einen komplizierten Eindruck, aber wenn man sich mal eingelesen hat ist es einfacher wie Clover 😊.

Beitrag von „nikjonah“ vom 2. April 2021, 10:34

Ja, das stimmt 😊

Beitrag von „Lord Vader“ vom 2. April 2021, 12:36

Danke für die Tipps, habe leider keine leicht verständliche Anleitung mit OpenCore gefunden.

Nur etwas auf englisch, in der man haufenweise Dateien downloaden muss, und das ganze sehr unverständlich und kompliziert ist.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 2. April 2021, 12:53

Das ist englisch, aber gut erklärt: [OpenCore Install Guide \(dortania.github.io\)](https://dortania.github.io)

[Systeminformationen eintragen](#) .

Beitrag von „nikjonah“ vom 2. April 2021, 13:02

[Lord Vader](#) Das sieht vielleicht erstmal kompliziert aus, aber wenn man es Stück für Stück abarbeitet ist es einfach und man versteht es auch. Eine bessere Anleitung zu OpenCore gibt es nicht. Bei Fragen oder Unklarheiten kannst du ja einfach nochmal hier reinschreiben 😊

Beitrag von „Lord Vader“ vom 2. April 2021, 13:42

Die Anleitung ist eigentlich ganz gut. Unter Creating the USB, meldet die CMD oder PowerShell (mit Administrator rechten) immer: Python was not found; run without arguments to install from the Microsoft Store, or disable this shortcut from Settings > Manage App Execution Aliases.

Python habe ich installiert, für alle Benutzer mit deaktivierter Limitierung, aber dennoch scheint es seltsamerweise nicht gefunden werden zu können.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 2. April 2021, 14:05

Du musst Python aus dem Store installieren, das war am Anfang auch mein Fehler.

Beitrag von „Lord Vader“ vom 2. April 2021, 15:28

Naja danke für eure Hilfe, das ganze ist mir offensichtlich zu kompliziert nach gefühlt einer Millionen Dinge zum downloaden und Anleitungen von der Anleitung zur nächsten Anleitung.

Aber nachdem ich alles befolgt habe und es darum ging zu Booten, ging es nicht (konnte kein Bootfähiges Laufwerk gefunden werden) hieß es immer.

Beitrag von „nikjonah“ vom 2. April 2021, 21:06

Schau hier mal nach, ob dein Problem aufgelistet ist: [Troubleshooting](#).

Hackintosh ist nicht einfach booten und alles geht, oft gibt es Probleme und mann muss sie

lösen 😊

Beitrag von „Lord Vader“ vom 3. April 2021, 11:28

Wollte dann doch nicht so schnell aufgeben.

Mein Problem ist offenbar, das der Stick nicht OpenCore bootet bzw nicht bootfähig ist oder dadurch wird.

Habe einen Beitrag [ASUS R540LA Notebook als MacBook Pro Mitte 2015](#) gefunden, mit genau den selben Laptop.

Vielleicht kann ich da die angehängten Dateien verwenden, zumindest wenn ich es irgendwie hin bekommen den Stick mit OpenCore bootbar zu machen.

Beitrag von „nikjonah“ vom 3. April 2021, 12:56

[Lord Vader](#) Hast du [hier](#) nachgeschaut? Lade doch bitte mal deine EFI hoch. Und die angehängte Datei in deinem Link ist eine Clover EFI, die bringt dir also nix.

Beitrag von „gllark“ vom 3. April 2021, 13:06

Falls es nur darum gehen sollte, dass deine EFI nicht erkannt wird, weil dein Bootstick nicht erkannt wird, versuche mal das hier:

[Neue Variante für Erstellung eines Bootsticks](#)

Beitrag von „nikjonah“ vom 3. April 2021, 13:31

Ich glaube eher, dass er ein paar Fehler bei der Erstellung seiner OpenCore EFI gemacht hat, er könnte die falsche Prozessorgeneration (z.B. Kabylake statt Coffelake) genommen haben, deshalb wäre es ja ganz nett, wenn [Lord Vader](#) seine EFI hochladen würde damit wir sie mal durchschauen können.

Beitrag von „Lord Vader“ vom 3. April 2021, 15:40

[Zitat von nikjonah](#)

[Lord Vader](#) Hast du [hier](#) nachgeschaut? Lade doch bitte mal deine EFI hoch. Und die angehängte Datei in deinem Link ist eine Clover EFI, die bringt dir also nix.

Habe meinen Kram gestern gelöscht. Aber ich dachte ich versuche es mal mit Clover, wenn ich da dann die Files auf dem Link verwenden kann, würde mir das glaub ich eine menge Bastlerei ersparen.

Beitrag von „icecloud“ vom 3. April 2021, 16:48

Die FILES aus dem Link sind von mir laufen aber nur bis Catalina. Leider ist mir der Akku vom Notebook gestorben und ich hab den Rechner auseinandergehalten um die Bezeichnung des Akkus zu finden, den ich dann in China geordert habe. Ist leider noch nicht da. Big SUR wollte, auch mit aktuellerem Clover aber einfach nicht laufen, auch wenn ich mir viel Mühe damit gegeben habe.

Wenn ich den neuen Akku habe baue ich das Notebook zusammen und versuche es mal mit OpenCore. Ich werde dann berichten. Wenn ich wieder zuhause bin (bin über Ostern unterwegs) poste ich mal, wenn dann noch Bedarf ist die Sicherheitskopien meiner letzten Clover EFI.

Beitrag von „Lord Vader“ vom 3. April 2021, 17:01

Das selbe Problem habe ich nun auch, Clover bootet zwar, aber sobald ich auf "Bootmac OS installfrom installmacOS Big Sur" drücke, bleibt der Bildschirm schwarz und es passiert nichts mehr.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 3. April 2021, 17:02

Welche Clover Version?

Beitrag von „Lord Vader“ vom 3. April 2021, 17:05

Öhm, das ist Clover v2.5kr5070

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 3. April 2021, 17:05

Dann musst du Catalina nehmen.

Beitrag von „Lord Vader“ vom 3. April 2021, 17:44

Mit Catalina passiert etwas mehr, bleibt aber dann hängen.

Beitrag von „nikjonah“ vom 3. April 2021, 22:11

[Lord Vader](#) Wenn du, sobald du ein einziges Problem mit OpenCore hast, deine ganzen OpenCore-Dateien löschst, ist ein Hackintosh vielleicht nicht ganz das richtige für dich. Hackintosh ist nicht einfach reinstecken, booten und fertig, man muss schon auch ein bisschen verstehen, wie das ganze funktioniert. Wenn etwas nicht geht, schau im Dortania Guide, im Bereich Troubleshooting nach einer Lösung, diesen habe ich dir schon 2-mal verlinkt, was du ignoriert hast. Wenn du dort nichts findest, frag hier nach und lade z.B. deine EFI hoch, damit man sie sich mal durchschauen kann. Wenn du alles direkt löschst, kann ich dir auch nicht helfen. Jetzt doch Clover, weil OpenCore nicht beim ersten Versuch funktionieren will? Kannste versuchen, ich bin raus...

Beitrag von „Lord Vader“ vom 3. April 2021, 22:19

[Zitat von nikjonah](#)

[Lord Vader](#) Wenn du, sobald du ein einziges Problem mit OpenCore hast, deine ganzen OpenCore-Dateien löschst, ist ein Hackintosh vielleicht nicht ganz das richtige für dich. Hackintosh ist nicht einfach reinstecken, booten und fertig, man muss schon auch ein bisschen verstehen, wie das ganze funktioniert. Wenn etwas nicht geht, schau im Dortania Guide, im Bereich Troubleshooting nach einer Lösung, diesen habe ich dir schon 2-mal verlinkt, was du ignoriert hast. Wenn du dort nichts findest, frag hier nach und lade z.B. deine EFI hoch, damit man sie sich mal durchschauen kann. Wenn du alles direkt löschst, kann ich dir auch nicht helfen. Jetzt doch Clover, weil OpenCore nicht beim ersten Versuch funktionieren will? Kannste versuchen, ich bin raus...

Oho, da wird aber einer gleich Zickig, zwingt keiner mir zu helfen!

Umstieg auf Clover, deshalb weil [ASUS R540LA Notebook als MacBook Pro Mitte 2015](#) auf mit Clover zum laufen gebracht wurde. Was übrigens der selbe schleppi ist.

Und ignoriert habe ich diene Posts auch nicht, denn woher willst du das wissen?! Also mal runter vom Gas ja.!

Beitrag von „Raptortosh“ vom 3. April 2021, 22:21

1. Der andere thread ist von 2017!
 2. Opencore ist besser dokumentiert, und zukunftssicherer.
 3. Es hat keinen Sinn, wenn du bereits eine opencore efi erstellt hast, wieder auf clover zurück zu gehen!
 4. Bitte Keine Vollzitate von posts, die direkt vor deinem sind. Ein [Username](#) reicht aus.
-

Beitrag von „Lord Vader“ vom 3. April 2021, 22:41

Naja Opencore mag vielleicht wirklich die bessere Alternative sein, aber grade für ein Anfänger wie mich nicht wirklich immer gut verständlich (was auch vielleicht daran liegt das ich nicht grade ein englisch Profi bin und nur mit den nötigen klar komme).

Was Punkt 3 angeht. So richtig erstellt war diese noch nicht (was mir erst im nachhinein klar wurde) bin dann auf das andere Thema gestoßen und hab dieses nicht mehr weiter verfolgt, mag vielleicht ein Fehler gewesen sein ok.

Aber ich eben als Anfänger dachte mir, wenn es bei jemand andern mit den selben Laptop funktionierte, warum nicht bei mir auch.

Wenn ich jetzt für meine etvl. schusslichkeit angemacht werde dann GZ! Aber sinn und zweck eines Forums sollten jeden klar sein.

Beitrag von „icecloud“ vom 3. April 2021, 22:45

Hallo,

ich habe meinen Sohn gebeten das Asus Notebook ohne Akku mal kurz in Betrieb zu nehmen.

Resultat bei mir funktioniert Catalina 10.15.7 mit beigefügter EFI.

Wichtig: Asus Bios 204

Intel Virtualization Technology Enabled

Intel AES-NI Enabled

VT-D Disabled

Graphics: [DVMT](#) Pre-Allocated 128 M

USB: Legacy Disabled, XHCI Pre-Boot Mode Enabled, USB Mass Storage Driver Support Enabled

USB Interface Unlock insbesondere CMOS Camera UnLock

Viel Glück mit Catalina

PS.: Das Notebook hat nun eine kompatible WLAN Karte. Dell DW 1560

Die SMBIOS Daten hat mein Sohn geändert, also da sind neue Serials drin. Müsste also einfach so laufen.

Beitrag von „nikjonah“ vom 3. April 2021, 22:45

[Lord Vader](#) So, jetzt haste es verstanden. Wenn du im Guide irgendwas auf englisch nicht verstehst, kannst du gerne hier im thread oder mich per Privatnachricht fragen. Ich bin auch Anfänger, und so schwer war es nicht. Also, wenns Probleme gibt einfach fragen 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 3. April 2021, 22:52

[icecloud](#)

Paar Empfehlungen zur efi:

Drivers64uefi kann man löschen

efi/clover/kexts nur der Ordner Other ist wichtig.

Im other Ordner:

- smcLightSensor.kxxx Verschwendet platz
- smcLightSensor.xxxx Verschwendet platz
- VoodooBattery.xxxx Verschwendet platz
- WhateverName.app eine App hat bei kexts nichts zu suchen.
- Ob die ganzen FakePciid notwendig sind, weiß ich nicht.

Beitrag von „Lord Vader“ vom 3. April 2021, 23:02

Vielen dank dir, das hat mir sehr geholfen.

Mit deiner EFI lässt sich Catalina installieren.

Beitrag von „icecloud“ vom 3. April 2021, 23:08

Danke für die Info,

Mir ist klar das meine EFI nicht optimal ist. Beim Updaten habe ich scheinbar etwas geschlampt. Wenn ich daheim wäre hätte ich vor der Weitergabe die EFI natürlich etwas bereinigt.

Sie läuft aber problemlos mit der letzten Catalina Variante und ich wollte Lord Vader einfach nur helfen,

Da das Notebook wie erwähnt bei mir einen Batteriedefekt hat werde ich an der EFI bis zum eintreffen des neuen Akkus nichts ändern und dann wahrscheinlich auf Opencore gehen und auf BigSur updaten.

Lord Vader kann die angegebenen Dateien ja löschen.

Die FakePciid sind aber leider nötig gewesen.